

Pressemitteilung

Presse: Michaela Gottfried

Verband der Ersatzkassen e. V.

Askanischer Platz 1

10963 Berlin

Tel.: 0 30 / 2 69 31 - 12 00

Fax: 0 30 / 2 69 31 - 29 15

presse@vdek.com

www.vdek.com

16. Dezember 2013

Stellvertretender vdek-Verbandsvorsitzender geehrt: Bundespräsident Joachim Gauck verleiht Dieter F. Märtens Bundesverdienstkreuz

Der stellvertretende Vorsitzende des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek) Dieter F. Märtens hat vom Bundespräsidenten Joachim Gauck das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen bekommen. Überreicht wurde die Auszeichnung am 16.12.2013 in München durch den bayerischen Staatsminister für Umwelt- und Verbraucherschutz, Dr. Marcel Huber. Märtens wurde für sein ehrenamtliches Engagement in der Selbstverwaltung der deutschen Sozialversicherung geehrt.

„Herr Märtens hat sich mit seiner Arbeit zum Wohle der bundesdeutschen Bevölkerung herausragende Verdienste erworben. Seit Jahrzehnten engagiert er sich ehrenamtlich in der Selbstverwaltung der deutschen Kranken- und Rentenversicherung“, so der vdek-Verbandsvorsitzende Christian Zahn. Der gebürtige Bremer und Diplom-Schiffbau-Ingenieur setzt sich seit mehr als dreißig Jahren für die Prinzipien der Sozialversicherung ein. Er vertritt ein solidarisch finanziertes Sozialversicherungssystem, das auf dem Prinzip der direkten Beteiligung der Betroffenen durch die Vertretung der Versicherten und Arbeitgeber in den zentralen Entscheidungsgremien fußt. „Mit Leidenschaft und Überzeugung setzt sich Herr Märtens für dieses Selbstverwaltungsprinzip ein. Er ist fest davon überzeugt, dass die Herausforderungen in den sozialen Sicherungssystemen nur durch die aktive Mitwirkung der unmittelbar Betroffenen gelöst werden können“, betonte Zahn.

Märtens begann seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Selbstverwaltung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) 1974 bei der Techniker

Krankenkasse Hamburg, wo er sich u. a. als Verwaltungsratsmitglied für die Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung einsetzt. Für die Kassenart der Ersatzkassen engagiert er sich verstärkt seit 2005: Als stellvertretender Verbandsvorsitzender des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), der 2009 in Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) umbenannt wurde, hat Märtens entscheidenden Anteil am anhaltenden Erfolg der Ersatzkassengemeinschaft, die sich zur heute größten Kassenart in der GKV entwickelt hat. Derzeit sind bundesweit mehr als 26,1 Millionen Menschen bei den Ersatzkassen versichert. Dies entspricht einem Marktanteil von 37,3 Prozent.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 26 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- hkk

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist die Nachfolgeorganisation des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), der am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet wurde. In der vdek-Zentrale in Berlin sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen und eine Geschäftsstelle in Westfalen-Lippe mit insgesamt rund 300 sowie weiteren 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.